

## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 20.03.2019, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 19:34 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Kiehl	Vorsitzender
Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Michael Lorenzen	
Frau Elisabeth Schaefer	
Frau Renate Sieck	
Herr Volker Stoffel	
Herr Nils Twardziok	
Frau Claudia Werner	ab TOP6, 18:06 Uhr
Herr Sascha Werner	

#### zusätzlich anwesend

Herr Raymond Eighteen  
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Fester	zu TOP 6
Frau Jannike Harder	zu TOP 7.1
Herr Daniel Schenck	

#### Seniorenbeirat

Frau Karin Petersen

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tobias Petersen

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
7. Sachstandsbericht zum Bau einer Skaterbahn
- 7.1. Ergebnis des Schallschutzgutachtens zum Bau einer Skaterbahn
6. Altersarmut-Zusammenfassung unterstützender Maßnahmen auf Föhr und Amrum  
hier: Antrag der KG-Fraktion
- 7.2. Beratung und Diskussion zum Bau einer Skaterbahn
8. Bericht der Verwaltung
- 8.1. KiTa-Portal Schleswig-Holstein
- 8.2. Kinder- und Jugendbeirat
9. Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Torsten Kiehl, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 7 in „7.1 Ergebnis des Schallschutzgutachtens zum Bau einer Skaterbahn“ und „7.2 Beratung und Diskussion zum Bau einer Skaterbahn“ aufzuteilen. Zwischen diesen beiden TOP soll dann der TOP 6 behandelt werden, damit Herr Fester anschließend die Sitzung verlassen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die TO wird wie beantragt geändert.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 10 und 11 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**7. Sachstandsbericht zum Bau einer Skaterbahn**

**7.1. Ergebnis des Schallschutzgutachtens zum Bau einer Skaterbahn**

Frau Harder berichtet, dass das Schallschutzgutachten zum Bau einer Skaterbahn ergeben habe, dass das Vorhaben nicht am geplanten Standort am Schulzentrum (hinter der Sporthalle) realisiert werden könne. Daran würden auch bauliche Maßnahmen oder zeitliche Beschränkungen nichts ändern.

Die Parcour-Fläche könne wie geplant erstellt werden.

**6. Altersarmut-Zusammenfassung unterstützender Maßnahmen auf Föhr und Amrum**  
**hier: Antrag der KG-Fraktion**

Herr Fester vom Sozialzentrum Föhr-Amrum informiert anhand der Broschüre „Soziale Sicherung im Überblick“ des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (siehe <https://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a721-soziale-sicherung-ueberblick.html>) sowie der Internetseite des Kreises Nordfrieslands unter <https://www.nordfriesland.de/Kreis-Verwaltung/Jobcenter-Nordfriesland>.

Der Sozialatlas Föhr ([www.sozialatlas-foehr.de](http://www.sozialatlas-foehr.de)) ist eine Seite der PARITÄTISCHES Haus Schöneberg gGmbH welches das Ziel hat, alle sozialen Institutionen der Insel aus allen Bereichen - von Kinder und Jugend über Gesundheit bis Senioren, sowie Ämter und Behörden und alle barrierefreien Angebote – zu verzeichnen.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Fester wird sich für eine längere Besetzung der Stelle der Flüchtlingsbetreuerin ausgesprochen. Eventuell könne es eine Unterstützung über den Amtsausschuss geben.

**7.2. Beratung und Diskussion zum Bau einer Skaterbahn**

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass der Bau einer Skateanlage aufgrund der Lärmentwicklung große Schwierigkeiten bei der Standortsuche mit sich bringt. Dies bestätigt auch das Schallschutzgutachten. Daher scheint es sinnvoll, sich von diesem Vorhaben zunächst zu verabschieden und sich auf realisierbare Projekte wie eine Fläche für Parcour zu konzentrieren. Ganz aufgeben wolle man eine Skaterbahn jedoch nicht. Da die Parcour-Fläche auch für den Sportunterricht interessant wäre, würde sich ein Lehrer um die Erarbeitung eines Konzeptes kümmern können.

Die Fraktionen sprechen sich für die zuvor genannte Vorgehensweise aus. Es wird folgender Beschluss als Empfehlung für die Stadtvertretung gefasst:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Ausschuss spricht sich für die Erarbeitung eines Konzeptes und anschließende Realisierung einer Parcourfläche aus. Die Planung einer Skateranlage könne zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.

**8. Bericht der Verwaltung**

**8.1. KiTa-Portal Schleswig-Holstein**

Mittlerweile seien die hiesigen Einrichtungen in der KiTa-Datenbank zu finden. Da aber trotz Mangel an Betreuungsplätzen freie Kapazitäten angezeigt würden, sind die Eingaben einiger Träger offenbar noch nicht vollständig oder korrekt hinterlegt.

**8.2. Kinder- und Jugendbeirat**

Die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates ist mangels Beteiligung nicht zu Stande gekommen.

Aus den Reihen des Ausschusses wird bedauert, dass auch heute keine Kinder oder

Jugendliche zu Sitzung gekommen seien, obwohl das Thema Skaterbahn auf der Tagesordnung stand.

## **9. Verschiedenes**

Es wird mitgeteilt, dass Bürgermeister Hess ein Konzept für eine „Alten-Wohngemeinschaft“ erhalten habe. Es müsse noch die Standortfrage geklärt werden. Eventuell könne es Möglichkeiten im Rahmen der Baumaßnahmen am Hafen geben.

Der Ausschussvorsitzende wird Bürgermeister Hess um die Weiterleitung des Konzeptes an die Fraktionen zur weiteren Beratung bitten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:34 Uhr.

Torsten Kiehl

Daniel Schenck